



Me
S. 920^{3a} - 4^o 2

9
2

G. q. 106. a.



Denkmal
der Ehrfurcht und Dankbarkeit

dem weiland

Hochwürdigem, in Gott andächtigen und Hoch-
gelahrten Herrn

S E N N R

Johann Adam
Steinmeß

Königl. Preuß. Consistorialraths, Generalsuper-
intendenten im Herzogthum Magdeburg, wie auch Abt des
Stifts und Klosters Bergen

nach Dessen den 10ten Julius 1762.

erfolgtem Eingange in die selige Ewigkeit

bey der am 6ten August

öffentlich angestellten Leichenprocession

aufgerichtee

von

Johann August Christoph von Einem,

Prediger der Dreysaltigkeitskirche und erstem Inspector der Realschule in Berlin

und

Johann Just von Einem,

Lehrer am Pädagogio zu Kloster Bergen.

Magdeburg,

Gedruckt bey Johann Christian Pansa, Königl. Preuß. privol. Buchdr.



u, der Du in der neuen Stadt
Dich bis zum Thron der Gottheit schwingest,
Und Heilig! Heilig! Heilig singest,
Und trinkst vom lautern Strom Dich satt;
Du bist verklärt! Schmerz, Gram und Seufzen weichet
Wo Dein erhöhter Geist izeh lebt.
Wie wohl ist Dir! Du hast das Ziel erreicht,
Dem hier Dein Glaube nachgestrebt.

Hier war Dein allergröster Ruhm,
Sonst nichts zu wissen, nichts zu kennen,
Als Den, den wir Versöhner nennen,
Als sein erkauftes Eigenthum.
Es war Dein Wunsch, Dein seligstes Geschäfte,
Dein Denken, Sorgen und Bemühen,
Ihm aufzuopfern alle Deine Kräfte,
Und Seelen zu ihm hinzuziehn,

Dort schwebet eine große Schaar;
Vergnügt und frei von allem Leiden
Schwimmt sie im Meere reiner Freuden
Geschützt vor ängstlicher Gefahr.
Entzückt erblickt sie ihren alten Führer,
Der sie geleitet Himmel an.
Du warest sonst ihr Lehrer und Regierer,
Und zeigtest ihr die Lebensbahn.

Und o! wie viele sehn Dir nach,
Die sich erbaut durch Deine Lehren?
Sie wünschen, daß Sie bei Dir wären;
Sie wünschen den Erlösungstag.
Sie sehnen sich, im Wachen und im Schlafen,
Nach iener frohen Ewigkeit.
Sie sehnen sich, ermüdet, nach dem Hafen
Der stolzen Ruh und Sicherheit.

Auch Dein Verdienst um uns ist groß
O Vater! doch wir wollen schweigen,
Die Ewigkeiten werden zeigen
Das Dir dafür bestimmte Loos.
Wir flehen Gott, daß er die Freu belohne,
Und dankbar wünschen wir noch jetzt:
Es werde Dir, für uns, in Deine Krone
Noch eine Perle eingesetzt.

Indessen schmerzt uns Dein Verlust;
Wir müssen bittere Klagen führen
Und, wie viel wir an Dir verlieren,
Ist uns vielleicht kaum halb bewußt.
Du würdest uns, wenn wir Dein Lob befüngen,
Wenn Du noch lebtest, nicht verzeihn.
Doch, darf die Dankbarkeit nicht etwas bringen?
Sie soll Dir stille Thränen weihn.

Die Thräne, die das Auge weint,
Wird mit der Zeit nicht immer fließen,
Doch soll sie unser Herz aufschließen,
Und zeigen, wie es Dich geschätzt.
Wir werden oft noch einsam um Dich klagen,
Wenn gleich das Auge nicht mehr weint;
Doch wissen wir bei allem unsern Zagen,
Dass einst ein froher Tag erscheint,

Der große Auferstehungstag,
An welchem alle, die in tiefen
Verschloßnen finstern Gräbern schliefen,
Hervorgehn der Posaune nach.
Da werden denn auch die vermorschten Beine
Von unserm Steinweg auferstehn
Und mit dem Geist vereint in ienes reine
Vollkommen selge Leben gehn.

Da wird der Mäler aller Welt
Ihm auf Sein Haupt die Krone setzen,
Die er nebst vielen andern Schätzen
Bis auf die Zeit Ihm aufbehält.
Aldenn wird Er geschmückt mit güldnen Kränzen
Anbeten den verklärten Sohn
Und Sternen gleich, ia gleich der Sonne glänzen.
Dies ist der treuen Lehrer Lohn.



78 M 350

ULB Halle 3
001 592 122



56.

Petro V



Bergisch Kloster,
troster,
begünstigter Kraft,
hutes Gast,
esen,
Leid erwiesen.



113

Denkmal
der Ehrfurcht und Dankbarkeit

dem weiland

Hochwürdigem, in Gott andächtigen und Hoch-
gelahrten Herrn

S E N N R

Johann Adam

Steinmeß

Königl. Preuß. Consistorialraths, Generalsuper-
intendenten im Herzogthum Magdeburg, wie auch Abt des
Stifts und Klosters Bergen

nach Dessen den 10ten Julius 1762.

erfolgtem Eingange in die selige Ewigkeit

bey der am 6ten August

öffentlich angestellten Leichenprocession

aufgericht

von

Johann August Christoph von Einem,

Prediger der Dreysaltigkeitskirche und erstem Inspector der Realschule in Berlin

und

Johann Just von Einem,

Lehrer am Pädagogio zu Kloster Bergen.

Magdeburg,

Gedruckt bey Johann Christian Pansa, Königl. Preuß. petoil. Buchdr.